

Die Sport-AG (Stand: September 2019)Hintergrund

- Geringere Bewegungszeit der Kinder aufgrund gesellschaftlicher Veränderungen
- Resultat: Bewegungsmangel und motorische Defizite
- Sportkonzept in der OGS soll Grundstein für lebenslanges Sporttreiben sein

Organisation

- fester Bestandteil im Nachmittag der Kinder
- Bewegungsangebot mindestens einmal wöchentlich
- Maximal 15 Grundschüler/innen
- Nach Möglichkeit maximal zwei Klassenstufen (1 + 2 Klasse oder 3 + 4 Klasse)

Vorteile für die Kinder

- Erleben von Freude an Sport, Spiel und Bewegung
- Kennenlernen verschiedener Sportarten und die Möglichkeit, diese nah an ihrem Lebensumfeld durchführen zu können
- Förderung der motorischen Entwicklung, insbesondere bei Kindern mit schwach ausgeprägten motorischen Fähigkeiten
- Motivation zum lebenslangen und gesundheitsorientierten Sporttreiben
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung
- Steigerung der sozialen Kompetenzen
- kognitive Kompetenzen (z.B. Wissen über gesunde Lebensweise, Logisches Denken, Organisationswissen)

Vorteile für die Schule/ OGS

- sportpädagogisches Profil kann gestärkt werden
- altersgemäße Bewegungsentwicklung der Kinder wird unterstützt
- Schaffung eines Ausgleichs für den Verlust an natürlichen Bewegungs-, und sozialen Entfaltungsmöglichkeiten im Alltag
- Gesellschaftspolitischer Verpflichtung im Bereich Bewegung wird gezielt nachgegangen
- durch gemeinsames Handeln wird die Lobby für „Mehr Bewegung für Kinder“ unterstützt
- Kindern wird eine Grundlage für eine optimale Entwicklung über Bewegung ermöglicht

Vorteile für den Verein

- Ganzheitliche und kindgerechte sportmotorische Grundausbildung der Kinder (die sich u.a. auf den Vereinssport auswirkt)
- individuelle Förderung und gezielte Talentsichtung
- Stärkung der sportpädagogischen Bildungsarbeit
- Chance der Mitgliedergewinnung bzw. Bindung von Mitgliedern
- Schaffung neuer Angebotsformen
- Erschließung neuer Zielgruppen
- Imagegewinn des Sports/des Vereins durch Beteiligung an gesellschaftlichen Aufgaben

Anforderungen an die Schule – Offener Ganztag

- Absprachen zwischen Übungsleiter und Ganztagsleitung sowie Lehrern ermöglichen
- Schulregeln und pädagogisches Konzept erläutern
- Namensliste der Schüler/-innen erstellen
- Auffälligkeiten und wichtige Infos über Schüler/-innen durchgeben
- den Beteiligten Akteuren Feedback geben
- Geräteeinweisung für den Übungsleiter bieten
- Teilnahme an verpflichtenden Abstimmungsterminen

Anforderungen an den Sportverein

- langfristige Zusage geben
- Ansprechpartner stellen
- Infomaterialien über den Verein bereitstellen
- Elternabende wahrnehmen
- Fortbildungen des/der Übungsleiter/-in ermöglichen
- Teilnahme an den verpflichtenden Abstimmungsterminen
- mit den versicherungs- und haftrechtlichen Grundlagen auseinandersetzen

Anforderungen an den Übungsleiter (ÜL)

- Vorgespräche mit Sportlehrer, Hausmeister, OGS-Leitung führen und sich mit dem Gesamtkonzept der Schule vertraut machen
- ÜL-C Schein in Anlehnung an den Erlass „Sicherheitsförderung im Schulsport“
- sich mit den Zielen und Inhalten der jeweiligen Klassenstufen vertraut machen
- mit unterschiedlichen Voraussetzungen der Kinder umgehen können
- Qualifizierungsmöglichkeiten nutzen und wahrnehmen
- mit Regeln und Abläufen der Schule vertraut machen
- Namensliste und Bildungstagebücher führen
- Ehrenkodex unterschreiben und Führungszeugnis vorlegen

Anforderungen an den KSB

- Betreuung der Standorte
- Beratung Sportverein/ÜL und Schule
- Erfahrungsaustausch (ÜL und Vertreter der Schulen/OGS)
- Organisation und Planung Schuljahr
- Verwaltungsarbeit (Datenpflege, Abrechnungen,...)
- ÜL-Suche und Beratung (Einstiegsbegleitung, Qualifizierung,...)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Aus- und Fortbildungen